

Russland. Turbulenzen.

„Vernunft wird Russland nie begreifen, kein allgemeingültiger Maßstab kann es je ermessen: Es hat sehr spezielle Eigenheiten – an Russland kann man nichts als glauben.“

Fjodor Iwanowitsch Tjuttschew, 1866
(1803-1873)

Anna Urumyan, MBA

Vertretung des Landes Niedersachsen in Russland

Oldenburg, Hannover, 15.09. - 16.09.2015



Eurasische Wirtschaftsunion (EAWU) | Einheitlicher Wirtschaftsraum

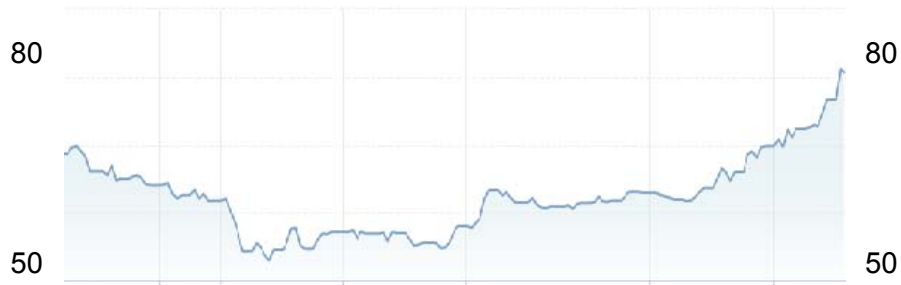


- Erweiterung der bisherigen Zollunion
Russland-Belarus-Kasachstan
- Neue Mitglieder: Armenien und
Kirgisistan
- Zugang zum Markt mit ca. 182,1 Mio.
Konsumenten
- 1,3 Billionen US-\$ Industrieproduktion
- BIP 2014: 2,2 Billionen US-\$
- Einheitliches Zolltarifsystem und
nichttarifäre Regelungen, Ausnahme:
Sanktionen/Embargo

Russland. Eckdaten

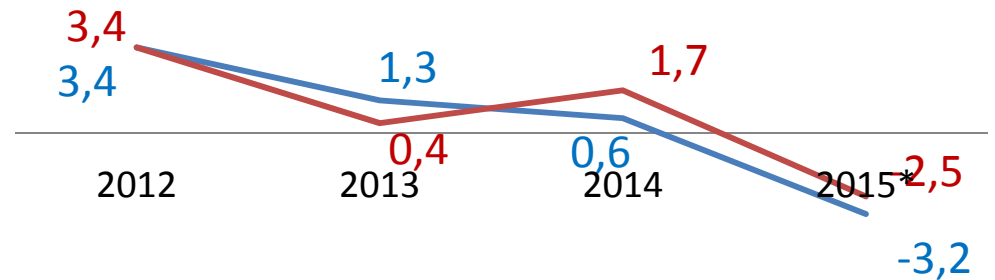


RUR/EURO-Entwicklung, März-August

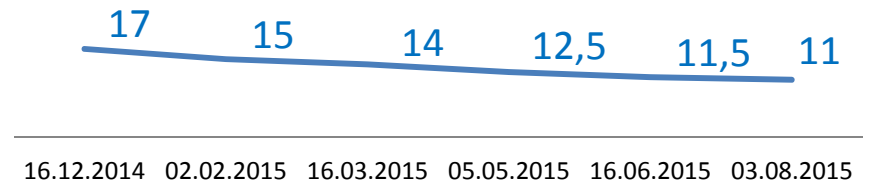


Handelsumsatz	2012	57,7 Mrd. €
Dtl.-Rus.:	2013	56,3 Mrd. €
	2014	52,7 Mrd. €
	2015*	↘

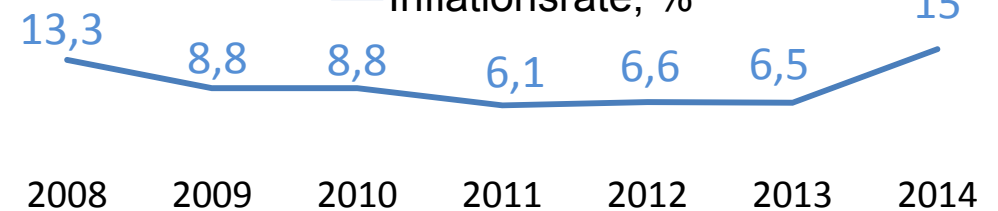
— BIP Wachstum, % — Industrieproduktion, %



— Leitzinsentwicklung, %



— Inflationsrate, %

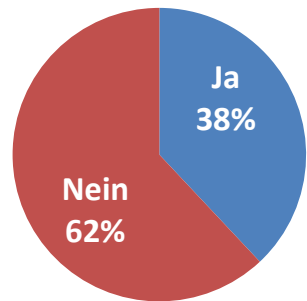


Aktuelle Wirtschaftssituation

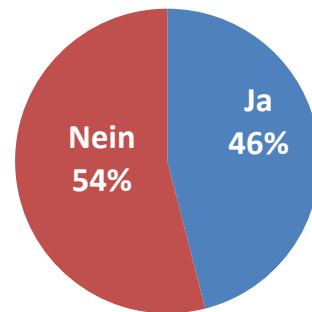
Stimmung der deutschen Wirtschaft in Russland:

Sind Sie von den beiderseitigen Sanktionen betroffen?

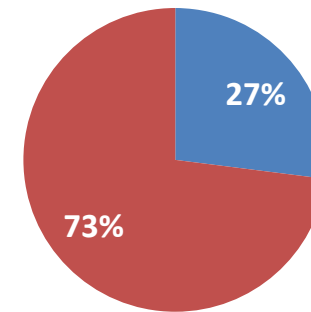
August 2014



Juli 2015



Wie beurteilen Sie die politische
Wirksamkeit der Wirtschaftsanktionen?



■ wirksam
■ nicht wirksam

Welche Sanktionen sind besonders beeinträchtigt?

- Finanzmarkteinschränkungen
- firmenbezogen
- Dual use

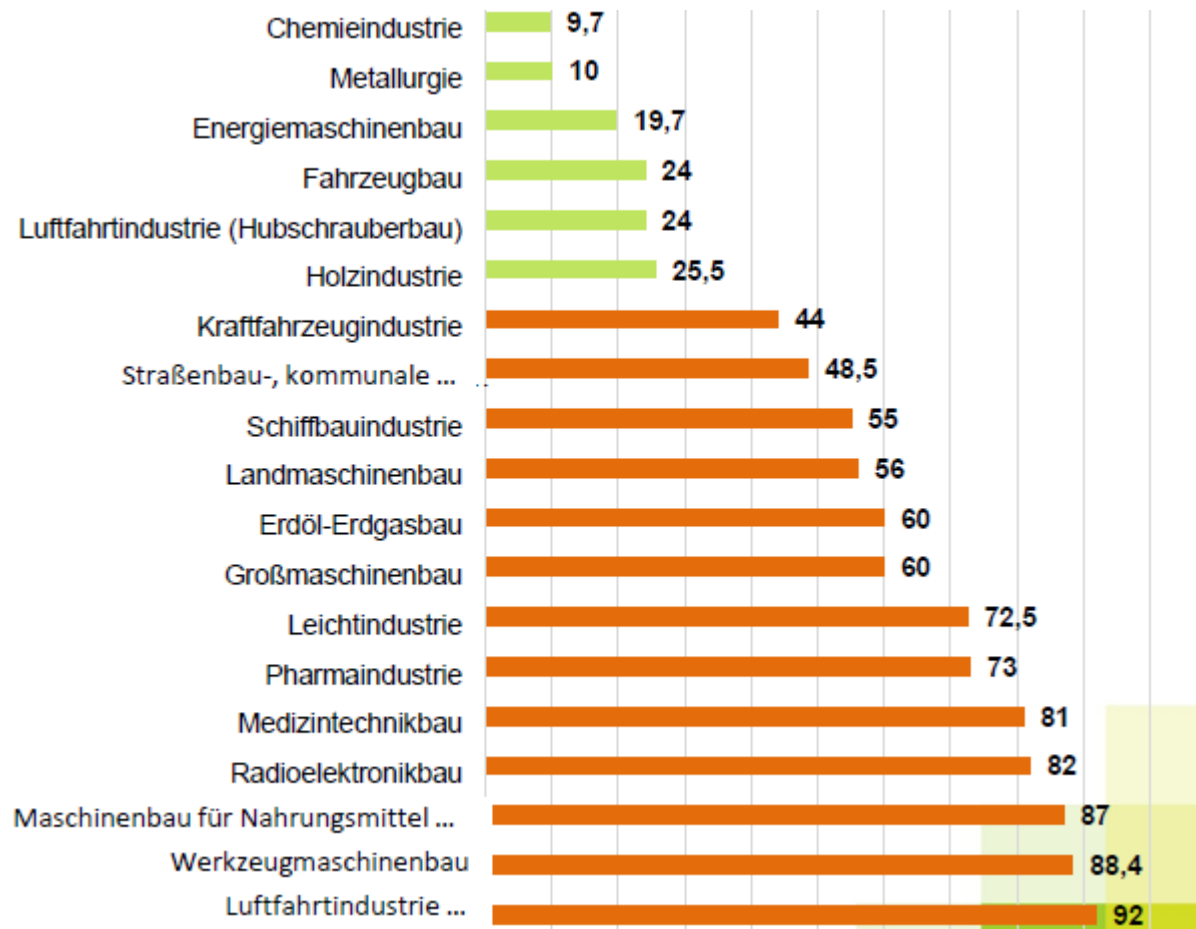
- Importstopps
- personenbezogen
- Ölförderung

Haupt Herausforderungen in Russlandgeschäft:

- Schwacher Rubel und dessen Volatilität
- Politische Konjunktur
- Protektionismus
- Importsubstitution
- Orientierung gen Asien

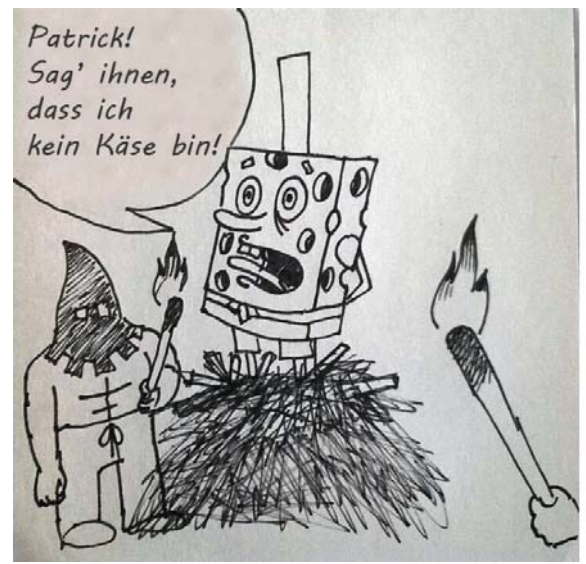
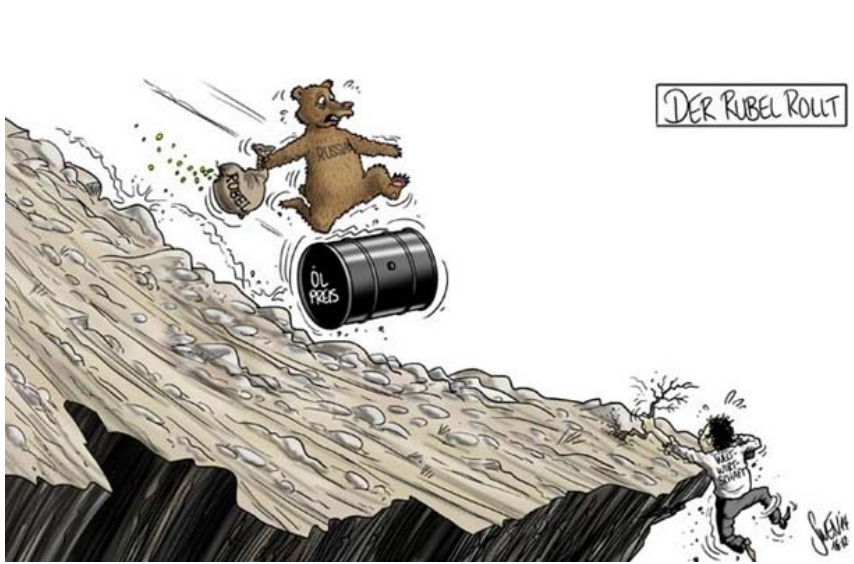
Russlandgeschäft. Haupttrend – Ansiedlung und Imports substitution

Importabhängigkeit Russischer Industrie, %

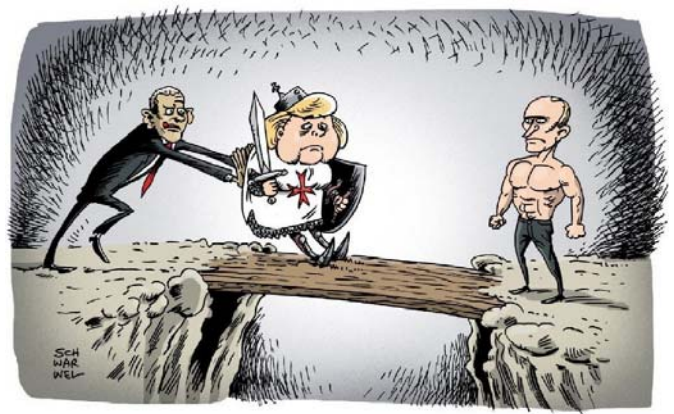


- 18 Industriezweigpläne
- Neue Mechanismen für Umsetzung:
 - Sonderinvestitionsverträge
 - Fond der Industrieentwicklung
 - Einschränkung des Zugangs zu Staatsaufträgen:
 - Maschinenbau,
 - Werkzeugmaschinenbau,
 - medizinische Erzeugnisse
 - Leichtindustrie
 - Verstärkte Unterstützung des rohstoffunabhängigen Exports

Russland: Krise, Sanktionen, Umorientierung, Wahrnehmung der Situation



„Wir sind mit China so gut wie verwandt“



Deutsch-Russische Wirtschaftsbeziehungen

- Deutschland ist nach wie vor ein wichtiger Handelspartner für Russland (3. Platz nach China und NL)
- Russland war 2014 Handelspartner Nr. 12 für Deutschland und für Niedersachsen
- Aus deutscher Sicht: Exporte Rang 13 (2,59%), Importe Rang 10 (4,19%),
- Deutsche Exporte 2014 „nur“ 29 Mrd. EUR, aber: von 2000 bis 2014 vervierfacht!
- Rückgang deutscher Exporte 2014 um 18%, von Januar-Mai 2015 um weitere 34%
- Rückgang niedersächsischer Exporte 2014 um 26,3%; von Januar-Mai 2015 um weitere 35,5%
- Importe aus Russland – Erdöl und Erdgas-Anteil noch 66%, gefolgt von Kokerei- und Mineralölerzeugnissen (16 %)



Russland. Leicht gemacht

Unser 5-Phasen-Modell

1. Erstberatung in Deutschland
2. Erste Schritte in Russland mit Unterstützung durch die Niedersächsische Vertretung in Moskau
3. Mitgliedschaft im DMAN Business Pool Moskau zur aktiven Markterschließung
4. Lieferung von Waren an russische Kunden auf Basis DDP über die OOO „BMS“ (Zollabwicklung, Zertifizierung)
5. Aufbau eigener Strukturen vor Ort in Russland (z.B. Repräsentanz, Filiale oder Tochtergesellschaft, Joint-venture)



DMAN Business Pool Moskau

- gegründet im Jahr 2005, in Kooperation mit der IHK Hannover
- Teilnahme von 3 bis 15 interessierten Unternehmen
- Poolmitgliedschaft für mindestens 12 Monate (24 Monate angestrebt)
- Mitspracherecht der Poolmitglieder bei der Aufnahme direkter Wettbewerber
- Standort in zentraler Lage in der Moskauer Innenstadt
- Mehrsprachige Projektmanager
- Moderne Büroinfrastruktur



Importabwicklung in Russland über DMAN – Tochter OOO „BMS“

- Unterstützung bei der Importabwicklung in Russland
- Import von Waren nach Russland im Auftrag deutscher Exporteure – Importzollabwicklung und Verkauf an russische Kunden auf Rubelbasis
- Ergänzende Dienstleistungen (Zertifizierung, Organisation von Produkt- und Anwenderschulungen, Kundendienst und Gewährleistungsmanagement)



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Individuelle Betreuung Ihrer Aktivitäten zur Markterschließung in Russland durch die niedersächsische Vertretung bzw. den DMAN Business Pool
- Unabhängige Interessenvertretung
- Kurze Vorbereitungsphase, schnelle Umsetzung
- Ständige Erreichbarkeit für Ihre russischen Kunden
- Repräsentatives Büro in zentraler Lage in Moskau
- Costsharing – Aufteilung der Personal- und Bürokosten auf mehrere Unternehmen



Wir sind für Sie da!

- Vertretung des Landes Niedersachsen in der RF

- DMAN Business Pool Moskau

- 000 „BMS“

Ansprechpartnerin in Russland:



Anna Urumyan, MBA

1. Kasatschi Pereulok Nr. 7

119017 Moskau, Russland

Tel. +7 495 730 40 43

Fax +7 495 730 40 44

Email: anna.urumyan@niedersachsen.ru

Ansprechpartner in Deutschland:



Dipl.-Ing. Frank Neumann

Deutsche Management Akademie

Niedersachsen (DMAN) Celle

Tel. +49 5141 973-0, 973-282

Mob. +49 173 6031819

Email: koop@dman.de